

Stahlrecycling-Branche ist positiv gestimmt

Stahlschrott | Die Aussichten für die internationale Stahlrecyclingwirtschaft hellen sich weiter auf. Vertreter des Bureau of International Recycling (BIR) zeigten sich auf der Frühjahrstagung des Verbands in Istanbul weitgehend optimistisch, dass der weltweite Bedarf an Stahlschrott weiter zulegen wird. Die Rohstahlproduktion in der Türkei werde in diesem Jahr voraussichtlich um etwa 15 Prozent steigen, sagte Veysel Yayan vom türkischen Stahlverband DCÜD. Damit werde auch die Nachfrage nach Stahlschrott zunehmen. In der Türkei werden 23 der insgesamt 26 türkischen Stahlwerke als Elektrostahlwerk betrieben,

rund 25 Prozent des Stahlschrottbedarfs werden importiert. Zuletzt habe jedoch die heimische Schrottproduktion einen Trend



In der Türkei zeigt der Trend der heimischen Schrottproduktion nach oben

nach oben aufgezeigt, ein Trend, der voraussichtlich anhalten werde, so Yayan. Gestiegen ist auch die Stahlproduktion in Europa. Das Wachstum im ersten Quartal 2010 sei allerdings vor allem dem Lageraufbau geschuldet, glaubt Ruggero Alocci, Vizepräsident der Stahlschrott-Sektion im BIR. Doch das reiche nicht aus, um das aktuelle Preis- und Produktionsniveau aufrechtzuerhalten. Sollte deshalb der Stahlverbrauch nicht noch zulegen, sei mit einem weiteren Auf und Ab der Stahlschrottpreise zu rechnen. Das niedrige Preisniveau zu Beginn des Jahres werde indes nicht mehr erreicht, hofft Alocci. □